

*Quelle: Nordkurier, Neubrandenburger Zeitung, 14.02.2026*

# Hier fallen Türme, Läufer und Bauern – jetzt noch anmelden

*Von Maxi Koglin*

Schachfieber im Parkhotel: Beim 34. „Eintracht Open“ messen sich Einsteiger, Profis und Senioren über vier Tage mit langen Partien.

**NEUBRANDENBURG** – Demnächst steht das nächste Schachspektakel im Parkhotel Neubrandenburg an. Denn vom Donnerstag, 19. Februar bis zum Sonntag, 22. Februar, richtet die Schachgruppe Eintracht Neubrandenburg zum 34. Mal das Schachturnier „Eintracht Open“ aus.

Laut Veranstalter werden rund 75 Spieler erwartet. An vier Tagen stehen vier Turniere mit jeweils fünf Runden auf dem Programm. Neben einem Seniorenturnier sind drei Wettbewerbe nach Leistungsstärke vorgesehen. So treffen Einsteiger und erfahrene Spieler auf Gegner mit vergleichbarem Niveau.

Im Vorjahr kamen der Sieger und Zweitplatzierter der stärksten Gruppe aus der SG Eintracht Neubrandenburg. Für das Seniorenturnier liegen Anmeldungen aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Berlin und den Niederlanden vor.

Die jüngsten Teilnehmenden sind zwei zehnjährige Jungen vom Lübecker SV von 1873 und vom SC Kreuzberg. Als ältester Spieler wurde der 90-jährige Dr. Wolfgang Langbein aus Ribnitz-Damgarten gemeldet. Arno Radloff von der SG Eintracht Neubrandenburg ist 85 Jahre alt. Aus Italien wird Samuele Cardamone anreisen, teilt der Verein mit.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge. Nach Erreichen dieser Marke werden weitere 30 Minuten pro Spieler gewährt. Eine Partie kann bis zu vier Stunden dauern. Für alle Altersgruppen sind Preise vorgesehen, unter anderem bereitgestellt von der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft. Eine Anmeldung zum „Eintracht Open“ ist bis eine Stunde vor Spielbeginn möglich oder bei Hanno Walter unter sgeintrachtnb@freenet.de, so der Verein.



Ein Mann bewegt die Schachfigur Dame auf einem Schachbrett. (zu dpa: «Betrug auf Toilette? - Schach-Großmeister unter Verdacht»)

FOTO: MARCUS BRANDT/DPA